

**Sitzungsvorlage Nr. 0145/2020/KREIS**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Kultur und Sport	09.06.2020	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichtersteller/-in:</b> Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

**Beratungsgegenstand:**

Bericht zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Sport

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Rechtsgrundlage:**

-

**Sachdarstellung:**

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, die in den letzten Wochen bzw. Monaten festgelegt wurden, haben den Sport hart getroffen und praktisch zum Erliegen gebracht. Das gilt uneingeschränkt auch für die Teilbereiche des Sports, über die nachfolgend berichtet wird.

**1. Schulsportwettkämpfe**

Mit dem „shutdown“ Mitte März sind sämtliche Wettkampf- und Spieltermine bis zu den Sommerferien 2020 abgesagt worden. Ob und in welcher Form bzw. mit welchen Einschränkungen im nächsten Schuljahr wieder Wettkämpfe stattfinden können, ist noch offen.

**2. Sportlerehrung 2019**

In der Ausschusssitzung am 06.02.2020 ist die Liste der Sportlerinnen und Sportler vorgelegt worden, die nach den im Jahr 2019 erbrachten Leistungen mit der Ehrenmedaille des Sports ausgezeichnet werden sollen. Die für den 23.04.2020 geplante Ehrungsveranstaltung konnte dann aus den bekannten Gründen nicht stattfinden.

**3. Sportabzeichen und Sportabzeichenwettbewerb**

Der alljährlich ausgelobte Sportabzeichenwettbewerb des Kreises und des Kreissportbundes hatte maßgeblichen Anteil auch an dem guten Abschneiden des Kreises Borken auf der Ebene des Landeswettbewerbes. Der letztjährige Wettbewerb für Schulen und Sportvereine sollte mit der durch den Kreissportbund geplanten Ehrungsveranstaltung am 29.04.2020 ihren Abschluss finden. Auch für diese Veranstaltung wird nach Abstimmung mit dem Kreissportbund so verfahren, wie bereits oben beschrieben.

Über die überaus positive Entwicklung der Aktionstage für das Deutsche Sportabzeichen, die auf der Ebene der Stadt- oder Gemeindegymnastikverbände von den Sportvereinen organisiert werden ist bereits in der Ausschusssitzung am 06.02.2020 berichtet worden. Auch diese Aktionen haben maßgeblichen Einfluss auf die sehr positive Entwicklung des Sportabzeichens im Kreis Borken.

Der Landessportbund hat inzwischen die landesweiten Zahlen zu den 2019 abgelegten Sportabzeichen auf seiner Website veröffentlicht. Der Kreis Borken ist dort mit 11.518 Sportabzeichen, knapp 500 mehr als 2018, auf Platz 2 aller Kreis- und Stadtsportbünde gelistet. Lediglich im Kreis Gütersloh wurden mit 11.623 geringfügig mehr Sportabzeichen abgelegt. Im Ranking der Kreissportbünde auf Landesebene – Gesamtzahl der Sportabzeichen in Relation zur Einwohnerzahl – belegt der Kreis Borken hinter den Kreisen Coesfeld (3,73 %) und Gütersloh (3,19 %) mit 3,10 % den dritten Platz.

Im landesweiten Wettbewerb der Schulen konnten die St. Anna Realschule Stadtlohn in der Kategorie Sekundarstufen I und II mit bis zu 500 Schülerinnen und Schülern und das Geschw.-Scholl-Gymnasium Stadtlohn in der Kategorie Sekundarstufen I und II mit 501 bis 800 Schülerinnen und Schülern sogar jeweils den ersten Platz erringen.

**Entscheidungsalternative(n):**

Ja

*Wenn ja, welche ?*

Veranstaltungen finden später statt

**Finanzielle Auswirkungen:** Ja  Nein 

Höhe der finanziellen Auswirkungen: €

Anpassung im laufenden Haushalt erforderlich: Ja  Nein *(ggf. weitere Erläuterungen)*

Produkt Nr./Bezeichnung:

Kontengruppe Nr./Bezeichnung:

Finanzierungsbeitrag Dritter: Ja  Nein *(ggf. weitere Erläuterungen)*Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren: Ja  Nein

*(ggf. weitere Erläuterungen)*

**Klimafolgenabschätzung:**

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
  - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
  - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):  
*Ausführungen durch FE*